



zensus 2011

Gebäude und Wohnungen sowie Wohnverhältnisse der Haushalte

Gemeinde
Aachen, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	4
Systematik von Gebäuden und Wohnungen	5
Tabellen	
1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart	6
1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart	8
1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart	10
1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart – in % –	12
2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung	14
2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung	15
2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung – in % –	16
3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich	17
3.2 Weitere Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich	18
4.1 Haushalte nach Typ des privaten Haushalts (nach Familien) und Art der Wohnungs- nutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume	19
4.2 Haushalte nach Größe des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume	20
4.3 Haushalte nach Seniorenstatus des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Gebäude, Wohnungen und Wohnverhältnisse von Haushalten nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten aus der Gebäude- und Wohnungszählung (§ 6 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011).

Methode

Da es in Deutschland zu Gebäude- und Wohnungsdaten keine flächendeckenden Register gibt, wurden die Angaben zu Gebäuden und Wohnungen durch eine postalische Befragung der Eigentümerinnen und Eigentümer oder Verwalterinnen und Verwalter von Gebäuden und Wohnungen sowie bewohnten Unterkünften gewonnen. Die zum Stichtag 9. Mai 2011 als Vollerhebung durchgeführte Gebäude- und Wohnungszählung liefert Informationen zu Gebäuden mit Wohnraum sowie zu den darin befindlichen Wohnungen. Zu rein gewerblich genutzten Objekten werden keine Informationen angeboten.

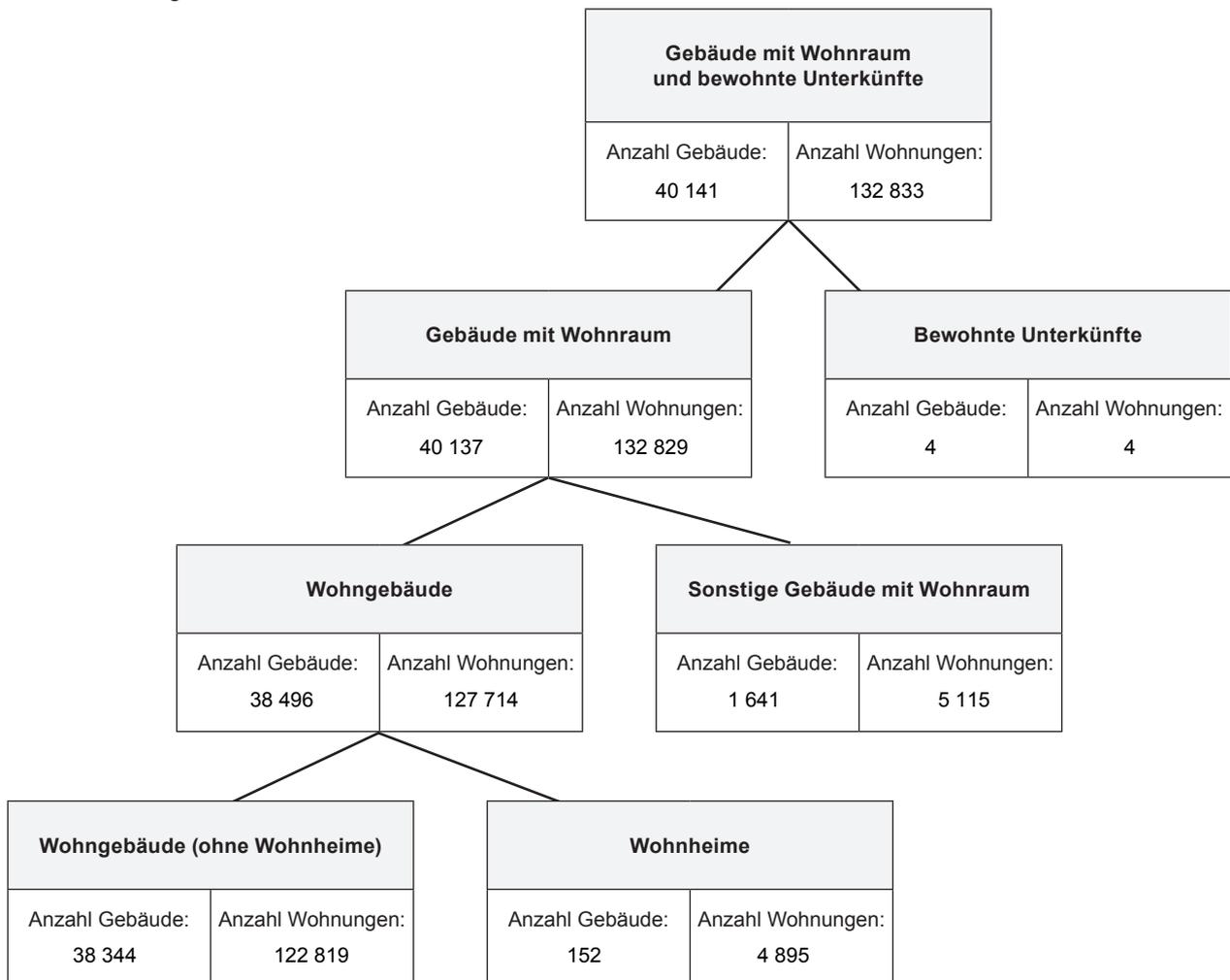
Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab. Die Zahl der Haushalte kann von der Zahl der bewohnten Wohnungen abweichen, da ein Haushalt beispielsweise bei Umzügen vorübergehend mehrere Wohnungen nutzen kann.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

Systematik von Gebäuden und Wohnungen

Im Rahmen des Zensus 2011 werden die Gebäude und Wohnungen nach der Art des Gebäudes in hierarchischen Strukturen abgebildet. Nachstehende Abbildung zeigt die Ergebnisse für die regionale Einheit dieser Veröffentlichung.



Die Ergebnisse zur Gebäude- und Wohnungszählung betrachten ausschließlich Gebäude mit Wohnraum. Bewohnte Unterkünfte bleiben daher für die Ergebnistabellen unberücksichtigt.

1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
	Gebäude	Wohnungen	Wohngebäude	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	40 137	132 829	38 496	127 714
Baujahr				
Vor 1919	5 239	19 128	4 785	17 828
1919 - 1948	4 840	12 336	4 664	11 955
1949 - 1978	19 487	70 054	18 776	67 389
1979 - 1986	3 639	12 919	3 513	12 615
1987 - 1990	1 482	2 841	1 445	2 767
1991 - 1995	1 554	6 288	1 505	6 120
1996 - 2000	1 624	4 826	1 570	4 707
2001 - 2004	1 082	2 160	1 076	2 127
2005 - 2008	731	1 340	715	1 300
2009 und später	459	914	447	883
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen				
Freistehendes Haus Insgesamt	9 923	24 430	9 724	23 948
mit 1 Wohnung	6 166	6 166	6 092	6 092
mit 2 Wohnungen	1 796	3 491	1 733	3 394
mit 3 und mehr Wohnungen	1 961	14 773	1 899	14 462
Doppelhaushälfte Insgesamt	8 039	15 916	7 938	15 696
mit 1 Wohnung	5 419	5 419	5 379	5 379
mit 2 Wohnungen	1 194	2 356	1 175	2 319
mit 3 und mehr Wohnungen	1 426	8 141	1 384	7 998
Gereichtes Haus Insgesamt	20 485	83 501	19 584	79 944
mit 1 Wohnung	9 034	9 034	8 876	8 876
mit 2 Wohnungen	1 601	3 123	1 455	2 869
mit 3 und mehr Wohnungen	9 850	71 344	9 253	68 199
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	1 690	8 959	1 250	8 103
mit 1 Wohnung	655	655	399	399
mit 2 Wohnungen	190	371	118	243
mit 3 und mehr Wohnungen	845	7 933	733	7 461
Zahl der Wohnungen im Gebäude				
1 Wohnung	21 274	21 274	20 746	20 746
2 Wohnungen	4 781	9 341	4 481	8 825
3 - 6 Wohnungen	8 504	36 296	7 885	33 957
7 - 12 Wohnungen	4 563	39 561	4 388	38 148
13 und mehr Wohnungen	1 015	26 334	996	26 015
Eigentumsform des Gebäudes				
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	5 313	36 827	5 064	35 783
Privatperson/-en	31 841	73 593	30 734	70 133
Wohnungsgenossenschaft	26	(104)	23	(101)
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	1 180	7 992	1 104	7 910
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	923	7 181	891	7 052
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	335	1 938	244	1 693
Bund oder Land	189	3 234	177	3 222
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	330	1 937	259	1 797

Noch: 1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp,
Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
	Gebäude	Wohnungen	Wohngebäude	
			Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Heizungsart				
Fernheizung (Fernwärme)	1 640	8 572	1 496	8 117
Etagenheizung	6 787	33 188	6 351	31 540
Blockheizung (234)		624	(228)	612
Zentralheizung	30 062	85 933	29 066	83 074
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	1 209	3 675	1 159	3 546
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	205	814	196	802

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

Die ausgewiesenen Zahlen zu „Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen“ und „Zahl der Wohnungen im Gebäude“ können Abweichungen zwischen der Anzahl der Gebäude und der entsprechenden Zahl der Wohnungen in diesen Gebäuden aufweisen. Dies ist auf das beim Zensus 2011 eingesetzte Geheimhaltungsverfahren zurückzuführen sowie auf die in den Wohnungsauswertungen nicht berücksichtigten Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte bzw. gewerblich genutzten Wohnungen.

1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr (Jahrzwanzigste)			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	40 137	10 205	14 036	10 064	5 832
Art des Gebäudes					
Gebäude mit Wohnraum	40 137	10 205	14 036	10 064	5 832
Wohngebäude	38 496	9 566	13 443	9 807	5 680
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	38 344	9 544	13 388	9 750	5 662
Wohnheime	152	22	55	(57)	18
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	1 641	639	593	257	152
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen					
Freistehendes Haus Insgesamt	9 923	1 664	3 964	2 817	1 478
mit 1 Wohnung	6 166	999	2 610	1 677	880
mit 2 Wohnungen	1 796	381	705	515	195
mit 3 und mehr Wohnungen	1 961	284	649	625	403
Doppelhaushälfte Insgesamt	8 039	1 788	2 312	2 119	1 820
mit 1 Wohnung	5 419	1 140	1 330	1 459	1 490
mit 2 Wohnungen	1 194	348	463	250	133
mit 3 und mehr Wohnungen	1 426	300	519	410	197
Gereihtes Haus Insgesamt	20 485	6 190	7 175	4 792	2 328
mit 1 Wohnung	9 034	1 894	2 717	2 889	1 534
mit 2 Wohnungen	1 601	718	495	273	115
mit 3 und mehr Wohnungen	9 850	3 578	3 963	1 630	679
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	1 690	563	585	336	206
mit 1 Wohnung	655	302	142	(130)	81
mit 2 Wohnungen	190	91	40	37	22
mit 3 und mehr Wohnungen	845	170	403	169	103
Zahl der Wohnungen im Gebäude					
1 Wohnung	21 274	4 335	6 799	6 155	3 985
2 Wohnungen	4 781	1 538	1 703	1 075	465
3 - 6 Wohnungen	8 504	3 088	3 091	1 533	792
7 - 12 Wohnungen	4 563	1 140	2 102	890	431
13 und mehr Wohnungen	1 015	104	341	411	(159)
Eigentumsform des Gebäudes					
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	5 313	1 346	1 737	1 384	846
Privatperson/-en	31 841	8 115	10 998	8 049	4 679
Wohnungsgenossenschaft	26	3	16	4	3
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	1 180	394	456	193	137
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	923	128	495	227	(73)
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	335	96	119	(76)	44
Bund oder Land	189	38	(80)	(42)	29
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	330	(85)	135	(89)	21

Noch: 1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen,
Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr (Jahrzwanzigste)			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Heizungsart					
Fernheizung (Fernwärme)	1 640	(193)	656	538	253
Etagenheizung	6 787	2 647	2 777	798	565
Blockheizung	(234)	31	(31)	52	(120)
Zentralheizung	30 062	6 663	10 058	8 500	4 841
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	1 209	546	453	169	41
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	205	125	61	7	12

1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude				
	Aachen, Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	40 137	120 929	992 249	3 881 868	18 922 618
Baujahr					
Vor 1919	5 239	15 709	99 145	445 226	2 655 042
1919 - 1948	4 840	15 481	98 771	425 204	2 307 543
1949 - 1978	19 487	53 848	448 182	1 708 583	7 188 157
1979 - 1986	3 639	10 592	100 135	371 161	1 828 250
1987 - 1990	1 482	3 937	35 952	139 064	736 588
1991 - 1995	1 554	5 628	56 105	210 415	1 153 484
1996 - 2000	1 624	7 064	67 031	258 277	1 434 704
2001 - 2004	1 082	4 149	40 869	158 861	790 074
2005 - 2008	731	3 060	31 801	114 636	594 658
2009 und später	459	1 461	14 258	50 441	234 118
Art des Gebäudes					
Gebäude mit Wohnraum	40 137	120 929	992 249	3 881 868	18 922 618
Wohngebäude	38 496	116 641	961 840	3 754 256	18 259 360
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	38 344	116 429	960 732	3 750 155	18 239 634
Wohnheime	152	212	1 108	4 101	19 726
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	1 641	4 288	30 409	127 612	663 258
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen					
Freistehendes Haus Insgesamt	9 923	42 067	454 753	1 885 056	11 670 098
mit 1 Wohnung	6 166	28 962	322 475	1 171 978	7 865 099
mit 2 Wohnungen	1 796	7 371	77 161	426 286	2 363 400
mit 3 und mehr Wohnungen	1 961	5 734	55 117	286 792	1 441 599
Doppelhaushälfte Insgesamt	8 039	27 565	188 800	762 896	2 767 712
mit 1 Wohnung	5 419	19 538	138 135	517 709	1 961 269
mit 2 Wohnungen	1 194	4 134	25 086	117 972	424 662
mit 3 und mehr Wohnungen	1 426	3 893	25 579	127 215	381 781
Gereihtes Haus Insgesamt	20 485	46 903	314 318	1 075 829	3 714 711
mit 1 Wohnung	9 034	25 306	189 587	600 749	2 093 366
mit 2 Wohnungen	1 601	5 802	28 669	97 274	311 332
mit 3 und mehr Wohnungen	9 850	15 795	96 062	377 806	1 310 013
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	1 690	4 394	34 378	158 087	770 097
mit 1 Wohnung	655	2 290	19 219	74 977	419 909
mit 2 Wohnungen	190	650	4 899	25 473	130 258
mit 3 und mehr Wohnungen	845	1 454	10 260	57 637	219 930
Zahl der Wohnungen im Gebäude					
1 Wohnung	21 274	76 096	669 416	2 365 413	12 339 643
2 Wohnungen	4 781	17 957	135 815	667 005	3 229 652
3 - 6 Wohnungen	8 504	19 226	130 323	622 897	2 251 854
7 - 12 Wohnungen	4 563	6 430	45 671	190 552	882 631
13 und mehr Wohnungen	1 015	1 220	11 024	36 001	218 838

Noch: 1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude				
	Aachen, Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Eigentumsform des Gebäudes					
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	5 313	11 344	91 639	409 283	1 767 017
Privatperson/-en	31 841	102 429	846 373	3 192 157	15 968 275
Wohnungsgenossenschaft	26	492	8 973	57 711	288 767
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	1 180	1 498	13 216	49 079	332 089
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	923	3 854	20 145	126 476	316 086
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	335	635	5 755	26 216	131 832
Bund oder Land	189	240	2 216	5 473	44 215
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	330	437	3 932	15 473	74 337
Heizungsart					
Fernheizung (Fernwärme)	1 640	3 871	41 487	211 568	1 020 473
Etagenheizung	6 787	13 379	74 568	341 407	1 218 091
Blockheizung	(234)	753	9 829	38 674	186 429
Zentralheizung	30 062	96 004	804 865	3 071 209	14 951 706
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	1 209	6 201	55 777	202 098	1 435 746
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	205	721	5 723	16 912	110 173

1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart -in %-

	Gebäude				
	Aachen, Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Baujahr					
Vor 1919	13,1	13,0	10,0	11,5	14,0
1919 - 1948	12,1	12,8	10,0	11,0	12,2
1949 - 1978	48,6	44,5	45,2	44,0	38,0
1979 - 1986	9,1	8,8	10,1	9,6	9,7
1987 - 1990	3,7	3,3	3,6	3,6	3,9
1991 - 1995	3,9	4,7	5,7	5,4	6,1
1996 - 2000	4,0	5,8	6,8	6,7	7,6
2001 - 2004	2,7	3,4	4,1	4,1	4,2
2005 - 2008	1,8	2,5	3,2	3,0	3,1
2009 und später	1,1	1,2	1,4	1,3	1,2
Art des Gebäudes					
Gebäude mit Wohnraum	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Wohngebäude	95,9	96,5	96,9	96,7	96,5
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	95,5	96,3	96,8	96,6	96,4
Wohnheime	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	4,1	3,5	3,1	3,3	3,5
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen					
Freistehendes Haus Insgesamt	24,7	34,8	45,8	48,6	61,7
mit 1 Wohnung	15,4	23,9	32,5	30,2	41,6
mit 2 Wohnungen	4,5	6,1	7,8	11,0	12,5
mit 3 und mehr Wohnungen	4,9	4,7	5,6	7,4	7,6
Doppelhaushälfte Insgesamt	20,0	22,8	19,0	19,7	14,6
mit 1 Wohnung	13,5	16,2	13,9	13,3	10,4
mit 2 Wohnungen	3,0	3,4	2,5	3,0	2,2
mit 3 und mehr Wohnungen	3,6	3,2	2,6	3,3	2,0
Gereihtes Haus Insgesamt	51,0	38,8	31,7	27,7	19,6
mit 1 Wohnung	22,5	20,9	19,1	15,5	11,1
mit 2 Wohnungen	4,0	4,8	2,9	2,5	1,6
mit 3 und mehr Wohnungen	24,5	13,1	9,7	9,7	6,9
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	4,2	3,6	3,5	4,1	4,1
mit 1 Wohnung	1,6	1,9	1,9	1,9	2,2
mit 2 Wohnungen	0,5	0,5	0,5	0,7	0,7
mit 3 und mehr Wohnungen	2,1	1,2	1,0	1,5	1,2
Zahl der Wohnungen im Gebäude					
1 Wohnung	53,0	62,9	67,5	60,9	65,2
2 Wohnungen	11,9	14,8	13,7	17,2	17,1
3 - 6 Wohnungen	21,2	15,9	13,1	16,0	11,9
7 - 12 Wohnungen	11,4	5,3	4,6	4,9	4,7
13 und mehr Wohnungen	2,5	1,0	1,1	0,9	1,2

Noch: 1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart -in %-

	Gebäude				
	Aachen, Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Eigentumsform des Gebäudes					
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	13,2	9,4	9,2	10,5	9,3
Privatperson/-en	79,3	84,7	85,3	82,2	84,4
Wohnungsgenossenschaft	0,1	0,4	0,9	1,5	1,5
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	2,9	1,2	1,3	1,3	1,8
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	2,3	3,2	2,0	3,3	1,7
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	0,8	0,5	0,6	0,7	0,7
Bund oder Land	0,5	0,2	0,2	0,1	0,2
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	0,8	0,4	0,4	0,4	0,4
Heizungsart					
Fernheizung (Fernwärme)	4,1	3,2	4,2	5,5	5,4
Etagenheizung	16,9	11,1	7,5	8,8	6,4
Blockheizung	(0,6)	0,6	1,0	1,0	1,0
Zentralheizung	74,9	79,4	81,1	79,1	79,0
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	3,0	5,1	5,6	5,2	7,6
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	0,5	0,6	0,6	0,4	0,6

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die Gesamtzahl der Gebäude der jeweiligen regionalen Einheit je betrachtetem Gebäudemerkmal.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	davon				Wohnungen in Sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
		Wohnungen in Wohngebäuden	davon		Wohnungen in Sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	
			Wohnungen in Wohngebäuden (keine Wohnheime)	Wohnungen in Wohnheimen		
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl		
Insgesamt						
Insgesamt	132 829	127 714	122 819	4 895	5 115	
Art der Wohnungsnutzung						
Von Eigentümer/-in bewohnt	33 532	32 976	32 869	107	556	
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	95 627	91 345	86 635	4 710	4 282	
Ferien- und Freizeitwohnung	(90)	(84)	(84)	-	6	
Leer stehend	3 557	3 286	3 208	78	271	
Fläche der Wohnung in m²						
Unter 40	20 489	19 755	15 845	3 910	734	
40 - 59	30 281	29 019	28 463	556	1 262	
60 - 79	33 238	31 877	31 586	291	1 361	
80 - 99	19 344	18 507	18 462	45	837	
100 - 119	10 155	9 741	9 705	36	414	
120 - 139	8 415	8 190	8 139	51	225	
140 - 159	4 863	4 749	4 749	-	114	
160 - 179	2 350	2 296	2 296	-	54	
180 - 199	1 314	1 263	1 263	-	(51)	
200 und mehr	2 357	2 294	2 288	6	63	
Zahl der Räume						
1 Raum	14 322	13 962	10 395	3 567	360	
2 Räume	19 765	18 802	18 133	669	963	
3 Räume	35 374	33 709	33 263	446	1 665	
4 Räume	30 277	29 041	28 886	155	1 236	
5 Räume	15 537	15 029	14 986	43	508	
6 Räume	8 631	8 423	8 417	6	208	
7 und mehr Räume	8 900	8 725	8 716	9	(175)	
Ausstattung der Wohnung						
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	128 811	123 808	120 868	2 940	5 003	
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	3 232	3 173	1 224	1 949	59	
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	190	171	168	3	19	
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	573	539	536	3	(34)	

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen				
	Aachen, Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	132 829	277 027	2 124 764	8 722 211	40 563 320
Art der Wohnungsnutzung					
Von Eigentümer/-in bewohnt	33 532	99 984	887 041	3 520 751	17 292 029
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	95 627	167 692	1 169 467	4 863 373	21 199 913
Ferien- und Freizeitwohnung	(90)	582	3 779	13 307	224 529
Leer stehend	3 557	8 737	63 840	322 420	1 828 846
Fläche der Wohnung in m²					
Unter 40	20 489	24 146	127 476	413 465	2 177 061
40 - 59	30 281	51 822	356 713	1 556 598	7 288 734
60 - 79	33 238	69 764	507 561	2 241 788	9 663 142
80 - 99	19 344	46 341	373 499	1 569 308	6 987 435
100 - 119	10 155	28 672	253 545	1 015 767	4 913 194
120 - 139	8 415	25 535	228 850	886 085	4 211 779
140 - 159	4 863	14 492	129 059	481 273	2 394 089
160 - 179	2 350	6 516	58 613	220 559	1 117 240
180 - 199	1 314	3 857	34 446	129 606	686 793
200 und mehr	2 357	5 850	54 365	205 402	1 105 850
Zahl der Räume					
1 Raum	14 322	16 495	95 668	263 793	1 306 117
2 Räume	19 765	29 168	229 076	874 935	3 735 658
3 Räume	35 374	65 178	482 823	2 057 326	8 890 843
4 Räume	30 277	69 679	514 367	2 297 530	10 410 969
5 Räume	15 537	41 843	342 335	1 412 908	6 855 418
6 Räume	8 631	27 533	231 804	888 716	4 406 792
7 und mehr Räume	8 900	27 099	228 054	924 643	4 939 520
Ausstattung der Wohnung					
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	128 811	271 093	2 093 466	8 550 787	39 916 059
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	3 232	4 540	20 422	122 236	308 371
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	190	418	3 495	17 066	104 585
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	573	944	6 744	29 762	216 302

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung -in %-

	Wohnungen				
	Aachen, Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Art der Wohnungsnutzung					
Von Eigentümer/-in bewohnt	25,2	36,1	41,8	40,4	42,6
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	72,0	60,5	55,1	55,8	52,3
Ferien- und Freizeitwohnung	(0,1)	0,2	0,2	0,2	0,6
Leer stehend	2,7	3,2	3,0	3,7	4,5
Fläche der Wohnung in m²					
Unter 40	15,4	8,7	6,0	4,7	5,4
40 - 59	22,8	18,7	16,8	17,9	18,0
60 - 79	25,0	25,2	23,9	25,7	23,8
80 - 99	14,6	16,7	17,6	18,0	17,2
100 - 119	7,6	10,4	11,9	11,6	12,1
120 - 139	6,3	9,2	10,8	10,2	10,4
140 - 159	3,7	5,2	6,1	5,5	5,9
160 - 179	1,8	2,4	2,8	2,5	2,8
180 - 199	1,0	1,4	1,6	1,5	1,7
200 und mehr	1,8	2,1	2,6	2,4	2,7
Zahl der Räume					
1 Raum	10,8	6,0	4,5	3,0	3,2
2 Räume	14,9	10,5	10,8	10,0	9,2
3 Räume	26,6	23,5	22,7	23,6	21,9
4 Räume	22,8	25,2	24,2	26,3	25,7
5 Räume	11,7	15,1	16,1	16,2	16,9
6 Räume	6,5	9,9	10,9	10,2	10,9
7 und mehr Räume	6,7	9,8	10,7	10,6	12,2
Ausstattung der Wohnung					
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	97,0	97,9	98,6	98,1	98,4
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	2,4	1,6	1,0	1,4	0,8
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	0,4	0,3	0,3	0,3	0,5

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nicht berücksichtigt.

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die Gesamtzahl der Gebäude der jeweiligen regionalen Einheit je betrachtetem Gebäudemerkmale.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Kennzahlen für Gebäude und Wohnungen		
	Eigentümerquote (Wohnungen)	Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude
	%	m ²	Anzahl
Aachen, Stadt	27,5	78	3,2
Alsdorf, Stadt	47	89,4	2
Baesweiler, Stadt	50	95	2
Eschweiler, Stadt	44,4	.	2
Herzogenrath, Stadt	48,9	.	2
Monschau, Stadt	73	114	1
Roetgen	71	123	1
Simmerath	65	.	1
Stolberg (Rhld.), Stadt	45,9	93,2	2
Würselen, Stadt	44	92	2
Kreis Städteregion Aachen	38,8	86,8	2,3
Reg.-Bez. Köln	44,3	91,7	2,1
Nordrhein-Westfalen	42,9	90,3	2,2
Deutschland	45,9	91,4	2,1

Die Kennzahlen wurden durch Division von Originalergebnissen vor Geheimhaltung errechnet. Kennzahlwerte, die Rückschlüsse auf diese Originalergebnisse ermöglichen würden, wurden gesperrt.

Weitere Informationen zur jeweiligen Berechnung sind dem Bereich der Definitionen zu entnehmen.

3.2 Weitere Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Kennzahlen für Wohnungen		
	Anteil des selbst genutzten Wohneigentums	Leerstandsquote (Wohnungen)	Anteil des zu Wohnzwecken vermieteten Wohneigentums (auch mietfrei)
	%	%	%
Aachen, Stadt	26,8	2,6	70,6
Alsdorf, Stadt	45,7	.	51,5
Baesweiler, Stadt	49	3	48
Eschweiler, Stadt	42,8	3,6	53,6
Herzogenrath, Stadt	47,2	3,5	49,3
Monschau, Stadt	70	4	26
Roetgen	69	3	28
Simmerath	63	3	34
Stolberg (Rhld.), Stadt	44,1	4	51,9
Würselen, Stadt	43	3	54
Kreis Städteregion Aachen	37,6	3	59,4
Reg.-Bez. Köln	43	2,9	54,1
Nordrhein-Westfalen	41,4	3,6	55
Deutschland	43,9	4,4	51,7

Die Kennzahlen wurden durch Division von Originalergebnissen vor Geheimhaltung errechnet. Kennzahlwerte, die Rückschlüsse auf diese Originalergebnisse ermöglichen würden, wurden gesperrt.

Weitere Informationen zur jeweiligen Berechnung sind dem Bereich der Definitionen zu entnehmen.

4.1 Haushalte nach Typ des privaten Haushalts (nach Familien) und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
	Insgesamt	Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	Paare ohne Kind(er)	Paare mit Kind(ern)	Alleinerziehende Elternteile	Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt						
Insgesamt	127 396	65 269	28 351	21 243	7 408	5 125
Art der Wohnungsnutzung						
Von Eigentümer/-in bewohnt	33 056	9 525	10 726	10 055	1 982	768
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	94 250	55 664	17 619	11 188	5 422	4 357
Fläche der Wohnung in m²						
Unter 40	19 184	17 782	671	171	201	359
40 - 59	29 003	21 823	4 013	901	926	1 340
60 - 79	31 963	14 715	8 651	4 110	2 635	1 852
80 - 99	18 657	5 578	5 699	4 924	1 650	806
100 - 119	9 831	2 483	3 282	3 011	701	354
120 - 139	8 157	1 480	2 674	3 244	585	174
140 - 159	4 755	618	1 569	2 149	(331)	88
160 - 179	2 284	324	729	1 033	146	(52)
180 - 199	1 269	161	377	610	85	36
200 und mehr	2 290	305	683	1 090	(148)	64
Zahl der Räume						
1 Raum	13 398	12 550	415	103	121	209
2 Räume	18 794	15 208	1 923	470	465	728
3 Räume	33 923	21 109	7 235	2 149	1 645	1 785
4 Räume	29 151	10 160	8 963	5 950	2 600	1 478
5 Räume	15 013	3 608	4 697	4 853	1 288	567
6 Räume	8 437	1 457	2 622	3 548	647	(163)
7 und mehr Räume	8 677	1 177	2 493	4 170	642	195

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

4.2 Haushalte nach Größe des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Größe des privaten Haushalts					
		1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 und mehr Personen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	127 396	65 269	35 796	13 084	9 106	2 889	1 252
Art der Wohnungsnutzung							
Von Eigentümer/-in bewohnt	33 056	9 525	12 071	5 015	4 428	1 467	550
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	94 250	55 664	23 715	8 069	4 678	1 422	702
Fläche der Wohnung in m²							
Unter 40	19 184	17 782	1 097	(178)	106	21	-
40 - 59	29 003	21 823	5 757	984	342	(76)	(21)
60 - 79	31 963	14 715	11 625	3 569	1 521	377	156
80 - 99	18 657	5 578	6 946	3 101	2 110	642	280
100 - 119	9 831	2 483	3 749	1 703	1 257	423	216
120 - 139	8 157	1 480	2 940	1 595	1 464	463	(215)
140 - 159	4 755	618	1 706	903	1 046	351	(131)
160 - 179	2 284	324	808	394	498	(207)	53
180 - 199	1 269	161	412	249	280	117	50
200 und mehr	2 290	305	753	408	482	212	(130)
Zahl der Räume							
1 Raum	13 398	12 550	635	123	75	12	3
2 Räume	18 794	15 208	2 807	525	196	46	12
3 Räume	33 923	21 109	9 809	1 980	753	(187)	85
4 Räume	29 151	10 160	11 372	4 548	2 254	567	250
5 Räume	15 013	3 608	5 506	2 726	2 231	693	249
6 Räume	8 437	1 457	2 890	1 572	1 717	556	245
7 und mehr Räume	8 677	1 177	2 774	1 610	1 880	828	408

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

4.3 Haushalte nach Seniorenstatus des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Seniorenstatus eines privaten Haushalts			
	Insgesamt	Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	Haushalte ohne Senioren/-innen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	127 396	23 578	7 165	96 653
Art der Wohnungsnutzung				
Von Eigentümer/-in bewohnt	33 056	8 686	3 679	20 691
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	94 250	14 875	3 486	75 889
Fläche der Wohnung in m²				
Unter 40	19 184	1 274	116	17 794
40 - 59	29 003	5 233	791	22 979
60 - 79	31 963	6 813	1 730	23 420
80 - 99	18 657	3 868	1 346	13 443
100 - 119	9 831	2 297	900	6 634
120 - 139	8 157	1 861	891	5 405
140 - 159	4 755	1 021	560	3 174
160 - 179	2 284	464	288	1 532
180 - 199	1 269	(280)	177	812
200 und mehr	2 290	467	366	1 457
Zahl der Räume				
1 Raum	13 398	885	69	12 444
2 Räume	18 794	2 660	389	15 745
3 Räume	33 923	6 843	1 304	25 776
4 Räume	29 151	6 042	1 969	21 140
5 Räume	15 013	3 271	1 305	10 437
6 Räume	8 437	1 972	908	5 557
7 und mehr Räume	8 677	1 905	1 221	5 551

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen (auch mietfrei)	Der Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen (auch mietfrei) stellt den Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten (oder mietfrei überlassenen) Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Anteil des selbstgenutzten Wohneigentums	Der Anteil des selbstgenutzten Wohneigentums stellt den Anteil der von Eigentümerinnen/ Eigentümern bewohnten Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Art der Wohnungsnutzung	<p>Die Art der Wohnungsnutzung beschreibt, ob und von wem (Mieter/-in oder Eigentümer/-in) die Wohnung zum Stichtag genutzt wird.</p> <p>Von Eigentümer/-in bewohnt</p> <p>▶ Wenn mindestens eine/-r der Bewohner/-innen Eigentümer/-in der Wohnung ist.</p> <p>Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)</p> <p>▶ Wenn keine/-r der Bewohner/-innen Eigentümer/-in der Wohnung ist, unabhängig davon, ob für die Wohnung Miete gezahlt wird oder diese mietfrei überlassen ist.</p> <p>Ferien- und Freizeitwohnung</p> <p>▶ Wohnung, in der Personen lediglich ihre Freizeit verbringen (z. B. am Wochenende, während des Urlaubs, der Ferien usw.). Sie kann von einem privaten Eigentümer/ einer privaten Eigentümerin selbst genutzt oder dauerhaft an eine dritte Person zur Freizeitnutzung vermietet (oder kostenlos überlassen) werden. Ferienwohnungen, die ständig gewerblich-hotelmäßig genutzt werden, gehören nicht dazu.</p> <p>Leer stehend</p> <p>▶ Wenn die Wohnung am Stichtag 9. Mai 2011 weder zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei) ist, noch von dem Eigentümer/ der Eigentümerin selbst genutzt wird und auch keine Ferien- und Freizeitwohnung ist. Wenn die Wohnung wegen Umbau/ Modernisierung – bei Weiterbestehen des Mietverhältnisses – vorübergehend nicht genutzt werden kann, gilt diese Wohnung nicht als leer stehend.</p> <p>Diplomaten-/ Streitkräftewohnung</p> <p>▶ Eine Diplomatenwohnung/ Wohnung ausländischer Streitkräfte liegt immer dann vor, wenn mindestens einer der Bewohner oder eine der Bewohnerinnen einer ausländischen diplomatischen Vertretung, den ausländischen Streitkräften o. Ä. angehört, unabhängig davon, ob es sich dabei um Eigentümer/-innen oder Mieter/-innen handelt.</p>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Art des Gebäudes	<p>Das Merkmal gibt die Art des Gebäudes an. Es wird unter anderem unterschieden zwischen Gebäuden, die überwiegend Wohnraum enthalten und Gebäuden, die überwiegend zu Geschäftszwecken genutzt werden.</p> <p>Gebäude mit Wohnraum</p> <p>► Für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrative oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohnung vorhanden ist. Gebäude mit Wohnraum gliedern sich in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum.</p> <p>Wohngebäude</p> <p>► Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch die Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen).</p> <p>Wohngebäude (ohne Wohnheime)</p> <p>► Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden (hier: ohne Wohnheime).</p> <p>Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen)</p> <p>► Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/-innen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.</p> <p>Sonstige Gebäude mit Wohnraum</p> <p>► Gebäude, in denen weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird, z. B. weil sich im Gebäude überwiegend Läden oder Büros befinden.</p> <p>Bewohnte Unterkünfte</p> <p>► Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten. Hierzu zählen z. B. Wohnbaracken, Bauwagen, Wohnwagen (z. B. auf Campingplätzen), Gartenlauben, Schrebergartenhütten, Jagdhütten, Weinberghütten, Almhütten, fest verankerte Wohnschiffe und Wohncontainer, sofern diese dauerhaft bewohnt werden.</p>
Auskunftspflichtige	<p>Im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung waren alle Eigentümer/-innen, Verwalter/-innen sowie sonstigen Verfügungs- und Nutzungsberechtigten der Gebäude und Wohnungen auskunftspflichtig.</p>
Ausstattung der Wohnung	<p>Das Merkmal bezeichnet die Ausstattung in der Wohnung hinsichtlich Badewanne oder Dusche und WC. Ein WC ist eine Toilette mit Wasserspülung. Mit Badewanne/ Dusche sind eine fest eingebaute Badewanne oder eine fest eingebaute Dusche gemeint; diese verfügen über feste Wasserzu- und -abflussrohre.</p> <p>Es wird unterschieden zwischen:</p> <p>Badewanne/ Dusche und WC vorhanden Badewanne/ Dusche und WC nicht vorhanden Badewanne/ Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden Badewanne/ Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden</p>
Baujahr	<p>Mit Baujahr ist das Jahr der Bezugfertigstellung des Gebäudes gemeint. Bei komplett zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden gilt das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr.</p> <p>Es werden folgende Klasseneinteilungen verwendet:</p> <p>Jahrzwanzigste</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vor 1950 – 1950 – 1969 – 1970 – 1989 – 1990 und später <p>Mikrozensusklassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vor 1919 – 1919 – 1948 – 1949 – 1978 – 1979 – 1986 – 1987 – 1990 – 1991 – 1995 – 1996 – 2000 – 2001 – 2004 – 2005 – 2008 – 2009 und später

Merkmal	Definition
Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude	Die durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude ist das Verhältnis zwischen der Gesamtzahl der Wohnungen und der Gesamtzahl der Wohngebäude (ohne Wohnheime). Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	Die durchschnittliche Wohnungsgröße in m ² ist das Verhältnis zwischen der Gesamtfläche in m ² und der Gesamtzahl der Wohnungen. Nicht berücksichtigt sind: Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Eigentümerquote	Die Eigentümerquote stellt den Anteil der von Eigentümerinnen/ Eigentümern bewohnten Wohnungen an allen bewohnten Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Leer stehende Wohnungen, Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Eigentumsform des Gebäudes	<p>Das Merkmal bildet ab, wem das Eigentum an dem Gebäude (nicht der einzelnen Wohnung) rechtlich zusteht. Dies können Privatpersonen oder juristische Personen sein.</p> <p>Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/ -innen</p> <p>► Gilt für Gebäude mit Eigentumswohnungen, in denen den Eigentümern/-innen Sondereigentum an einer Wohnung in Verbindung mit dem Miteigentumsanteil am gemeinschaftlichen Eigentum zusteht.</p> <p>Privatperson/-en</p> <p>► Alle natürlichen Personen. Dies können Einzelpersonen, Paare oder sonstige Gruppen von Personen sein, z. B. Erbengemeinschaften.</p> <p>Wohnungsgenossenschaft</p> <p>► Alle Wohnungsunternehmen, die die Rechtsform einer Genossenschaft haben.</p> <p>Kommune oder Kommunales Wohnungsunternehmen</p> <p>► Unternehmen oder Einrichtung, bei denen die Kommune mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p>Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen</p> <p>► Alle privatrechtlichen Wohnungsunternehmen ohne Genossenschaften.</p> <p>Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen</p> <p>► Alle privatrechtlichen Unternehmen, in deren Eigentum sich Wohnungen befinden, deren primärer Erwerbszweck aber nicht die Wohnungsvermietung ist (z. B. Banken, Versicherungen, Fonds).</p> <p>Bund oder Land</p> <p>► Unternehmen oder Einrichtung, bei denen der Bund oder das Land mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p>Organisation ohne Erwerbszweck</p> <p>► z. B. Kirche</p>
Erhebungseinheiten	Bei der Gebäude- und Wohnungszählung wurden alle Gebäude mit Wohnraum, bewohnte Unterkünfte und Wohnungen erhoben.
Fläche der Wohnung in m ²	<p>Grundfläche der gesamten Wohnung in m². Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebauter Keller- und Bodenräume.</p> <p>Zur Ermittlung der Wohnfläche sind anzurechnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – voll: die Grundflächen von Räumen/ Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Metern; – zur Hälfte: die Grundflächen von Räumen/ Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern; unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder und ähnliche nach allen Seiten geschlossene Räume; – in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte: die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten, Terrassen. <p>Die Fläche wird in 20 m²-Intervallen angegeben.</p>

Merkmal	Definition
Gebäudetyp	<p>Das Merkmal gibt die Bauart des Gebäudes an.</p> <p>Freistehendes Haus</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Freistehendes Gebäude, unabhängig davon, ob es sich um ein Ein- oder Mehrfamilienhaus handelt. <p>Doppelhaushälfte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Gebäude, das mit genau einem anderen Gebäude aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt. <p>Gereihtes Haus</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Gebäude, das mit mindestens zwei anderen Gebäuden aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt. Die Gebäude müssen nicht baugleich sein, sie können auch seitlich oder in der Höhe versetzt sein. Reiheneckhäuser zählen auch hierzu. <p>Anderer Gebäudetyp</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Alle Arten von Gebäuden, die nicht freistehendes Haus, Doppel- oder Reihenhauses sind sowie alle Arten von bewohnten Unterkünften.
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person</p> <p>2 Personen</p> <p>3 Personen</p> <p>4 Personen</p> <p>5 Personen</p> <p>6 und mehr Personen</p>
Heizungsart	<p>Das Merkmal bezeichnet die überwiegende Heizungsart im Gebäude.</p> <p>Fernheizung (Fernwärme)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Das Gebäude wird von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (sog. Fernwärme). <p>Etagenheizung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Unter einer Etagenheizung versteht man eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohnung, wobei sich die Heizquelle meist innerhalb dieser Wohnung befindet, z. B. Gastherme. <p>Blockheizung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Häuserblock durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem der Gebäude oder in deren unmittelbarer Nähe befindet (sog. Nahwärme). <p>Zentralheizung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Bei einer Zentralheizung werden sämtliche Wohneinheiten eines Gebäudes von einer zentralen Heizstelle, die sich innerhalb des Gebäudes (in der Regel im Keller) befindet, beheizt. <p>Einzel-/ Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Einzelöfen (z. B. Kohle- oder Nachtspeicheröfen) beheizen jeweils nur einen Raum, in dem sie stehen. In der Regel sind sie fest installiert. Ein Mehrraumofen (z. B. Kachelofen) beheizt gleichzeitig mehrere Räume (auch durch Luftkanäle). <p>Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, z. B. der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/-in der Bezugsperson ist.</p>
Leerstandsquote (Wohnungen)	<p>Die Leerstandsquote (Wohnungen) stellt den Anteil der leer stehenden Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).</p>

Merkmal	Definition
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag der Gebäude- und Wohnungszählung war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Zeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</p> <p>► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er)</p> <p>Paare mit Kind(ern)</p> <p>Alleinerziehende Elternteile</p> <p>► Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.</p> <p>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</p> <p>► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Wohnung	<p>Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen und nicht vollständig für gewerbliche Zwecke genutzt werden.</p> <p>Eine Wohnung muss nicht notwendigerweise eine Küche oder Kochnische enthalten.</p> <p>Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.</p>
Zahl der Räume	<p>Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen, unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“), aus nur einem Raum.</p> <p>1 Raum</p> <p>2 Räume</p> <p>3 Räume</p> <p>4 Räume</p> <p>5 Räume</p> <p>6 Räume</p> <p>7 und mehr Räume</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

